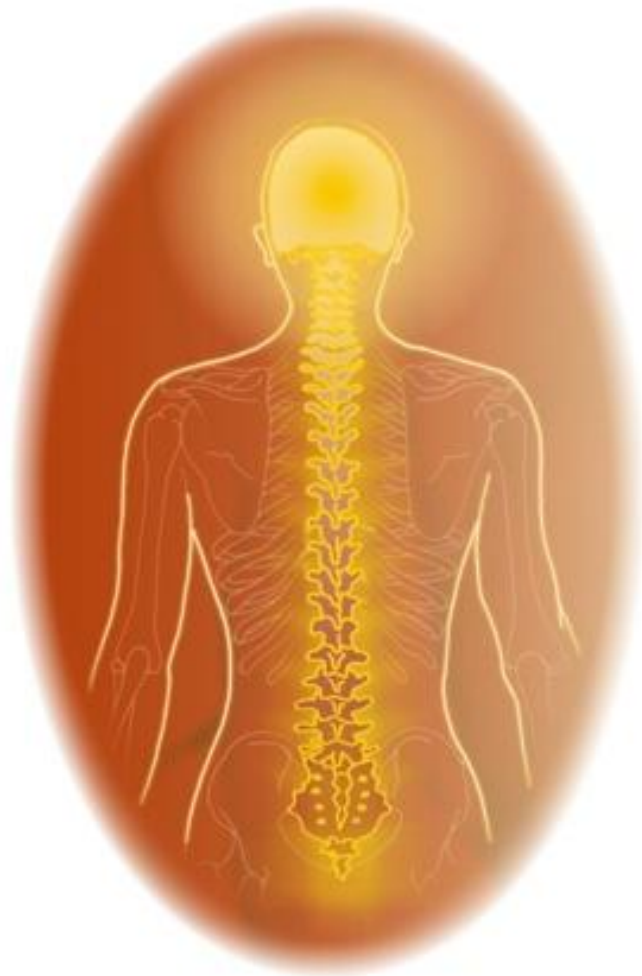


Anthroposophisches Zentrum Ortloff & Fontein

**Die energetische
Wirbelsäulenbegradigung
(geistige Aufrichtung)
nach Pjotr Elkunoviz**



Reiki- und Heilerschule

Hingbergstr. 156

45470 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 / 42 99 40

Die energetische Wirbelsäulenbegradigung

Die Begradigung, oder auch Aufrichtung ist Geistheilung in einer nie dagewesenen Form, da sie eine sichtbare und beweisbare Veränderung im Körper bewirkt und dadurch die Kraft des universellen Geistes zum Ausdruck bringt!

Mit der Begradigung hast du ein Geschenk bekommen, welches mehr wert ist als du es dir jemals erträumen könntest. Sie ist nicht nur der Ausgleich körperlicher Schiefstände, sondern eine grundlegend, heilbringende Veränderung in deinem geistigen Feld, welche sich körperlich ausdrückt.

Der Geist bestimmt die Materie und somit auch unseren Körper. Ist der Mensch geistig gesund, so ist es der Körper auch. Körperliche Krankheiten sind immer Ausdruck geistig, energetischer Disharmonien.

Geistheilung hat es vor Jahrtausenden schon gegeben. Das geistige Heilen ist somit immer schon bekannt und erfolgreich gewesen.

Die Begradigung nach Pjotr Elkunoviz wirkt jedoch auf eine Art und Weise, wie es sie zu keiner Zeit der Menschheitsgeschichte jemals gegeben hat!

Die geistige Aufrichtung ist eine einzigartige und neue Dimension des geistigen Heilens, die wundersame Wirkungen erzielt.

Die Aufrichtung der Wirbelsäule ist die Herstellung der göttlichen Ordnung in Dir, welche sich im Ausgleich von Beckenschiefständen, Schulterblatt-differenzen und Beinlängenunterschieden zeigt.

Der Ausgleich körperlicher Schiefstände ist es, der den Menschen beeindruckt und be-Geist-ert, doch tatsächlich ist die körperliche Begradigung nur ein Nebeneffekt. Die wundersamste Auswirkung der Aufrichtung ist das, was jenseits des Sichtbaren stattfindet.

Was sich körperlich zeigt ist das Resultat unendlich vieler mikrokosmischer Kettenreaktionen, die innerhalb eines einzigen Augenblicks auf zellulärer Ebene geschehen.



Bild vor der Begradigung



Bild nach der Begradigung

Wer den Menschen genauer betrachtet erkennt unwahrscheinlich viele Schiefstände und Asymmetrien. Nicht nur ungleichlange Beine, krumme Rücken oder grundsätzliche Fehlhaltungen, sondern auch ungleiche Gesichtshälften.

Ärzte sprechen hierbei von „Normalität“, weil beinahe jeder von Asymmetrien und Fehlhaltungen betroffen ist.

Pjotr Elkunoviz bezeichnet dies als Volkskrankheit Nr. 1, welche unbedingt in „Ordnung“ gebracht werden muss. Dadurch wird eine heilsame Grundlage geschaffen, die das Fundament jeder weiteren grundlegenden Veränderung im Leben ist, die in jeder Ebene unseres Daseins „Ordnung“ herstellt.

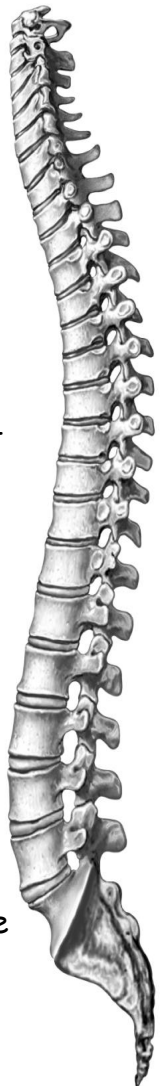
Nicht richten, sondern aufrichten!

Unsere Wirbelsäule ist die Hauptstütze unseres Skelett-Systems. Sie ist Dreh- und Angelpunkt jeder Bewegung und verbindet alle Organe des Körpers durch das zentrale Nervensystem mit unserem Gehirn.

Unser Nervensystem beeinflusst alle, im Körper stattfindenden Prozesse, weil alles aus der „Schaltzentrale“ Gehirn gesteuert wird. Dabei ist die Wirbelsäule das knöcherne Gerüst, welches die Impulse des Gehirns an alle Organe des Körpers weiterleitet.

Aus der Wirbelsäule treten Nervenstränge zwischen den einzelnen Wirbeln hervor, welche direkt zu den jeweiligen Organen führen.

Sind einzelne Wirbel verschoben, so entstehen unter Umständen „Quetschstellen“, welche die Nervenstränge teilweise abschnüren und somit eine Unterversorgung an Informationen des zentralen Nervensystems zur Folge haben.



Wie entstehen verschobene Wirbel, allgemeine Schiefstellungen und Fehlhaltungen?

Der Ursprung sämtlicher Schiefstände liegt, wenn man weit genug zurückgeht, in der Bildung des Embryos im Mutterleib, wenn nicht sogar noch lange vorher.

Da Menschen mit Schiefständen geboren werden, bezeichnet die Medizin diesen Umstand als normal und macht sich keine weiteren Gedanken. Erst wenn im Laufe der Zeit Schmerzen, Krankheiten oder andere Schwierigkeiten entstehen, greift die Medizin ein und versucht die störenden, lästigen Symptome zu beseitigen.

Dass diese Symptome durch die jahrelangen Schiefstände entstanden sind, ist dabei eine Tatsache an der die Schulmedizin nichts ändern kann, weil sie es nicht besser weiß.

Doch kann man Symptome beseitigen, wenn die Ursache unberührt bleibt?

Wenn Schiefstände im Körper angeboren sind, dann entstehen sie während der Bildung des Embryos.

Und wie wird der Embryo gebildet?

Wie und warum ordnen sich die einzeln entstehenden Zellen so an, dass letztendlich ein perfekter, in sich absolut geordneter lebensfähiger Organismus entsteht?

Wenn sich der menschliche Körper im Mutterleib bildet, ordnen sich einzelne Zellhaufen an, die letztendlich den gesamten Körper zum Entstehen bringen.

Diese Zellhaufen bestehen anfangs nur aus Stammzellen.

Stammzellen sind Zellen ohne eigene Funktion. Aus ihnen können alle Zellen unseres Körpers entstehen, egal ob Nierenzelle, Nervenzelle, Haut- oder Gehirnzelle. Sie definieren sich irgendwann selbst und werden dann zu einer speziellen Zelle mit ganz eigenen Aufgaben und eigenem Aussehen.

Irgendetwas muss der Stammzelle jedoch sagen, dass aus ihr eine ganz bestimmte Zelle werden soll. Der gesamte Stammzellenhaufen ist in sich so perfekt organisiert, dass sie sich gegenseitig ergänzen und zusammen einen lebensfähigen Körper zum Entstehen bringen.

Das heißt es muss eine Kommunikation der Zellen untereinander geben, damit ein gegenseitiges Ergänzen überhaupt möglich ist, sonst wäre die „Baustelle menschlicher Körper“ unorganisiert und unstrukturiert.

Es gibt also eine Ordnung, die uns zur materiellen Existenz verholfen hat.

Der Bauplan des menschlichen Körpers ist die DNA. Eine spiralförmige Doppelhelix, die alle Informationen enthält, um einen Körper zum Entstehen zu bringen. Diese Informationen sind in Form von Basen-Verbindungen zwischen den beiden Einzelsträngen gespeichert. Es sind kodierte Informationen, die im Laufe eines Menschenlebens durch Erfahrungen beeinflusst werden, denn so entsteht Evolution.

Die DNA an sich tut jedoch nichts. Sie ist regungslos und ohne Aktivität, lediglich der Bauplan, der gelesen werden muss.

Wenn die DNA also der Bauplan ist, wer ist dann der Bauleiter?

Es gibt eine höhere Form der Intelligenz, welche den genetischen Plan liest und dementsprechend Impulse entstehen lässt, woraufhin materielle Prozesse in Gang gesetzt werden, die letztendlich alle Zellen, Proteine, Eiweiße und Kohlehydrate unseres Körpers zusammenbauen und richtig anordnen.

Der Ursprung der Erschaffung unseres Körpers ist eine Intelligenz, ein der Materie übergeordnetes geistiges Feld.

In der Bibel heißt es: „Am Anfang war das Wort.“

Ein Wort ist ein zum Ausdruck gebrachter Gedanke, also nichts anderes als eine Information, die im Geiste entstanden ist und Ausdruck durch das gesprochene Wort gefunden hat. Diese Information ist der Ursprung aller Schöpfung. Informationen entstehen im Geist.

Der „heilige Geist“ ist die über-Intelligenz, die sich einer perfekten friedvollen Ordnung bewusst ist.

Wie sonst könnte ein Organismus entstehen, der aus einem perfektionierten, in sich geschlossenen lebensfähigen System aus über 50 Billionen Zellen besteht?

Wenn der menschliche Körper unperfekt geboren wird, gibt es zwei mögliche Ursachen:

1. Der Bauplan (DNA) ist fehlerhaft

oder

2. Der Bauleiter (heiliger Geist oder Über-Intelligenz) ist fehlerhaft

Die Über-Intelligenz beinhaltet den Plan all unserer körperlichen Prozesse und organisiert jede einzelne Zelle unseres Körpers so, dass sie ergänzend zu allen anderen Billionen Zellen arbeitet. Der intelligente Geist kann nicht fehlerhaft sein. Es ist dieselbe Intelligenz, die alles zum Existieren gebracht hat, was ist. Sie IST innerhalb der göttlichen Ordnung.

Doch was hat Einfluss auf die DNA?

Ist sie überhaupt veränderbar?

Kann man sie umprogrammieren?

Ja!

Andernfalls wäre der Prozess der Evolution nicht möglich.

Lebende Organismen verändern ihre genetische Programmierung durch ihre Wahrnehmung und ihre Erfahrungen im Laufe des gesamten Lebens.

Tiere besitzen ein niederes Bewusstsein. Sie können auf ihre Umwelt reagieren und passen sich ihrem Umfeld immer an. Durch diese Anpassung können sich bestimmte Merkmale im Laufe der Zeit stärker ausprägen - das Tier durchwandert dann einen evolutiven Prozess.

Da der Mensch ein sehr viel höheres Bewusstsein besitzt als das Tier, ist dieser Prozess der Evolution bei uns viel stärker.

Schauen wir uns doch nur mal den technologischen und wirtschaftlichen Fortschritt der letzten 100 Jahre an.

Wir selbst bestimmen durch unsere Erfahrung und Wahrnehmung die genetische Codierung unserer DNA.

Eine hohe Verantwortung, welcher man sich bewusst sein sollte.

Schauen wir uns jedoch an, welche Erfahrungen der Mensch im 20. Jahrhundert gemacht hat, erkennen wir unendlich negative und krankhafte Umstände, denen wir ausgeliefert waren, bzw. welche wir selbst heraufbeschwört haben.

Der 1. und 2. Weltkrieg, Negativnachrichten in jeder Hinsicht ob Radio, Fernsehen oder Zeitungen und selbst Gesprächsinhalte erleben wir in der Regel interessanter, wenn sie negativ sind.

Die Menschheit hat sich negativ konditioniert. Mit einem allgegenwärtigen Blick auf alles, was nicht in Ordnung ist.

- Das Bildungssystem kreuzt Fehler in Klausuren an und macht nur auf Fehler aufmerksam.
- Die Politik versucht immer Missstände abzuschaffen und bekämpft soziale Schwächen
- Das sogenannte „Gesundheitssystem“ sucht immer nur die Krankheit, anstatt das Gesunde im Menschen zu nähren und zu unterstützen.
- Wir selbst wissen was wir nicht wollen, aber können wir auch ausdrücken was wir stattdessen lieber wollen?
Was formulieren wir öfter?
Dinge die wir wollen, oder Dinge die wir nicht wollen?

Wir verbringen innerhalb der kollektiven Gesellschaft so viel Zeit mit Dingen die wir uns nicht wünschen, mit dem Erfolg, dass wir mehr davon wahrnehmen.

Wer sich z.B. ein bestimmtes Auto wünscht, sieht dieses öfter auf der Straße fahren als vorher. Ebenso verhält es sich mit allem worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten.

So programmieren wir unsere DNA.

„Alles was ihr sät, das werdet ihr ernten.“ - Jesus Christus -

„Alles was wir sind, ist das Resultat dessen, was wir gedacht haben.“ - Buddha -

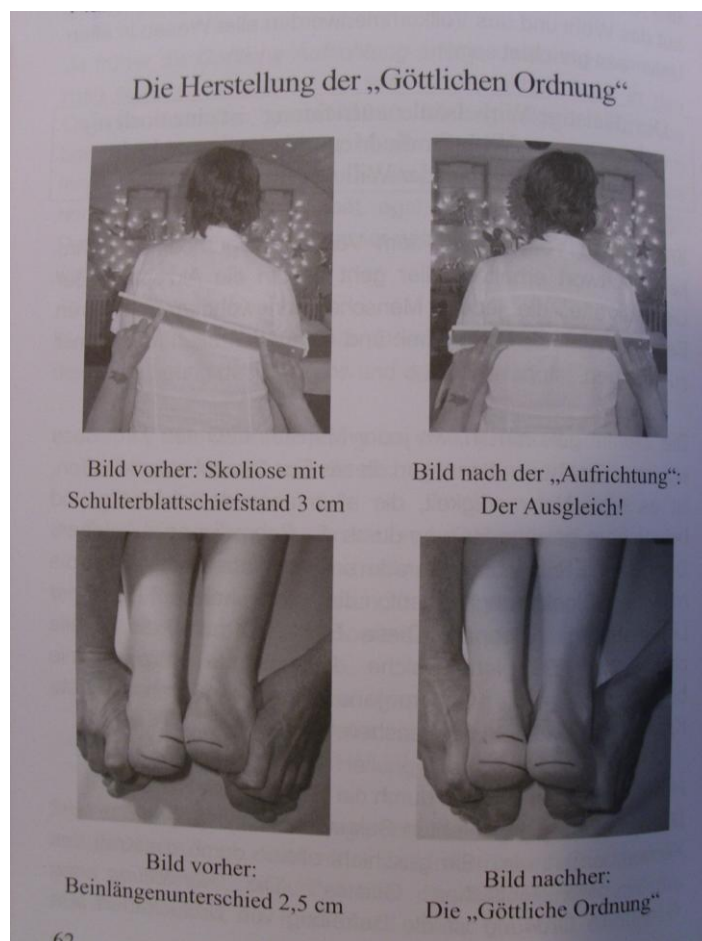
Wie wirkt die geistige Aufrichtung?

Es ist möglich die Auswirkungen des angesammelten Karmas (genetische Programmierung durch vergangene Erfahrungen und Wahrnehmungen) innerhalb eines einzigen Augenblicks zu lösen.

Heilung ist immer möglich!

Was krumm ist, soll gerade werden!

LK 3.5



Die geistige Aufrichtung nach Pjotr Elkunoviz heilt krankhafte Programmierungen auf der zellulären Ebene.

Das was der Mensch an krankhaften Auswirkungen genetisch gespeichert hat, kann die Aufrichtung und Begradigung durch die „Herstellung der göttlichen Ordnung“ im Menschen auflösen und heilen.

Das Lösen dieser Urblockade, die entstanden ist durch das Bewusstsein des Menschen, verursacht eine Kettenreaktion, woraufhin sich die krankhaften Auswirkungen dieser Fehlprogrammierung beheben lassen. Dieses wird dann sichtbar durch den Ausgleich körperlicher Schiefstände.

Durch die Begradigung wird der genetische Code innerhalb der Zellen heilbringend transformiert. Dabei werden die Zellen am universellen Geist neu-ausgerichtet!

Durch die Kraft der Aufrichtung nach Elkunoviz werden die evolutiv bedingten Programme im genetischen Code grundlegend neu ausgerichtet und bespielt. Krankmachende Grundstrukturen innerhalb der Zellen werden geheilt, so dass der Mensch eine **neue** Grundprogrammierung, basierend auf absoluter Ordnung erhält. Diese neu geschaffene Grundlage ist für die weitere spirituelle Entwicklung eine unendlich große Hilfe, welche jede Vorstellung einer Wertigkeit noch weit übersteigt!

„**medica**“ (Gesundheit oder Heilung)

„**mente**“ (von „mental“ = Geist)

Medikamente heißt „**Heilung durch den Geist**“ !

Die geistige Heilung ist somit das wichtigste Medikament für alle Menschen dieser Welt!

Die geistige Begradigung, durch welche sich die Wirbelsäule aufrichtet, ist das wichtigste Medikament für alle Menschen dieser Welt!

Es ist an der Zeit Heilung dort zu bewirken wo Krankheit beginnt, nämlich im individuellen Bewusstsein jedes Einzelnen.



Alles, was wir entstehen lassen (Gedanken, Gefühle, Worte, Taten) haben eine ätherische Qualität. Wir bestimmen durch unsere Ausstrahlung die ätherische Energie in und um unseren Körper herum.

Sind diese Qualitäten außerhalb der göttlichen Ordnung, so sind sie krankhaft und äußern sich als energetische Blockade.

Jeder Mensch hat Blockaden in seinem Energie-System, welche sich im Laufe der Zeit verfestigen und körperlich manifestieren. Solche Blockaden entstehen bereits während der Bildung des Embryos im Mutterleib.

Der Mensch verbiegt sich für andere, um den wachsenden Anforderungen des Umfeldes gerecht werden zu können. Wir hören leider zu selten auf unsere eigene innere Stimme, sondern tun was andere von uns verlangen.

- Eltern verlangen von ihren Kindern einen guten Schulabschluss
- Uns nahe stehende Menschen verlangen oft irgendeine Form von Zuwendung, auch wenn diese nicht immer gesund und heilsam ist (z.B. rauchen in Gesellschaft, Gefälligkeiten einem anderen zu liebe usw.)
- Um Geld zu verdienen treten viele Menschen an den Rand ihrer persönlichen Überzeugungen
- Viele fühlen sich durch kollektive Erwartungshaltungen unter Druck gesetzt (z.B. sicherer Beruf, vorzeigende Familie, eigenes Haus, schickes Auto usw.)

Jeder Mensch hat das Grundbedürfnis des Selbstausdrucks.

Wir drücken jedoch nicht mehr uns Selbst aus, sondern das, was andere von uns verlangen. Die Auswirkungen kann man bei jedem Menschen sehen.

Es bilden sich deutlich sichtbare Beinlängenunterschiede, Schulterblatt-differenzen und Beckenschiefstände.

Wenn wir unseren Kopf mit beschwerenden Gedanken füllen (Sorgen, Ängste, Wut, Neid ...) wird er zu schwer, um von der Wirbelsäule gerade getragen werden zu können. Die Folge ist, dass der Kopf nach vorn oder zur Seite geneigt ist.

Auch die Lasten, die wir geistig auf uns laden sind zu groß, als dass unsere Schultern aufgerichtet sein können. Viele Menschen haben hängende Schultern, schief sitzende Schulterblätter oder Verkrümmungen im Rücken, weil die Last des Lebens einfach zu schwer ist.

Wir gehen nicht geradlinig unseren individuell, göttlichen Weg der für uns bestimmt sind, sondern folgen allgemeingesellschaftlichen Forderungen.

Also haben wir ungleich lange Beine, die uns ungerade durchs Leben tragen.

Der Mensch braucht eine grundlegende Neu-Ausrichtung innerhalb seiner zellulären Grundprogrammierungen, damit altes Karma gelöst und der Weg zu einem neuen Zeitalter des Friedens und der Heilung beschriftet werden kann!

Der Mensch wird von dem Druck der Gesellschaft geformt. Er wird krumm, letztendlich sogar krank.

Wir müssen wieder lernen Verantwortung für uns selbst zu übernehmen. Denn nur derjenige, der **Selbstverantwortung** übernimmt findet selbst Antworten.

Die Transformation des Armutsbewusstseins, in einen Zustand göttlichen Überflusses ist Ziel der energetischen Wirbelsäulenbegradigung!

**Die Liebe ist die
spirituelle Säule,
um die sich alle
anderen
Funktionen des
Lebens
In völliger Freiheit
anordnen.**

- Tanja Ackersberg -



Die zwei Wölfe

Ein alter Indianer saß mit seinem Enkel auf einem Berg und blickte mit ihm über das weite Tal.

Später unterbrach der alte Indianer das lange Schweigen und sagte:

„Weißt du, in meinem Leben ist es oft so, als ob sich zwei Wölfe in meinem Herzen bekämpfen.

Einer der beiden Wölfe ist, rachesüchtig, aggressiv und grausam und der Andere ist liebevoll, sanft und mitfühlend“

„Und welcher der beiden Wölfe gewinnt den Platz in deinem Herzen?“ fragte der Junge.

„Der Wolf, den ich füttere.“ Antwortet der Alte



Das Kaliyuga-Zeitalter

In den letzten Jahrzehnten hat die gesamte Menschheit einen unglaublichen Entwicklungssprung in Wirtschaft, Technologie und im Gesundheitswesen gemacht.

Bei all diesen materiellen Errungenschaften, wie z.B. Fernseher, Mp3-Player, Radio oder Spielkonsolen, kommt es zu einem zunehmenden „Realitätsverlust“. All diese Dinge sorgen dafür, dass man seine Aufmerksamkeit nicht ausreichend der Realität widmet und ein virtuelles Leben führt.

Die Tatsache, dass sämtliche großen Institutionen Computer gesteuert sind, ist dabei das deutlichste Beispiel.

Kommt es zum Beispiel zum Streit, schließen sich viele Leute, wenn auch nur für wenige Minuten, von der Gesellschaft ab. Sie haben kein Interesse daran, den Konflikt zu lösen und hören stattdessen laute Musik, um sich abzureagieren. Häufig werden auch Drogen (Alkohol, Zigaretten usw.) eingesetzt um Emotionen jeder Art zu unterdrücken. Doch das führt nicht zu einer Lösung des Konfliktes, da es zu keiner Klärung auf der zwischenmenschlichen Ebene kommt.

Kurz: Die Menschen haben auf materieller Ebene wahnsinnige Fortschritte gemacht, sind aber auf spiritueller Ebene stark zurückgeblieben. Wie sonst könnte man erklären, dass heutzutage mehr Menschen unter Rückenschmerzen leiden als jemals zuvor, obwohl die Zeit des schweren-Säcke-Schleppens vorüber ist. Bei Beschwerden dieser Art wissen Schulmediziner oft nicht weiter.

Die Höherentwicklung des Universums ist abhängig von der Höherentwicklung des Menschen.

Wenn es dem Menschen gut geht, geht es auch dem Universum gut.

Alle Entwicklungen auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet sind erst dann von Nutzen, wenn auch eine mentale Transformation im Menschen stattfindet.

Nur die **geistige Transformation**
kann die völlige Gesundheit und das Wohlergehen des Menschen bewirken!

Mit dem heutigen Wissen einerseits und unserer spirituellen Entwicklung andererseits, bedeuten wir eine Gefahr für uns selbst und für das Universum. Wir bekommen jede Hilfe und Führung um dies zu ändern, müssen sie aber erkennen und annehmen. Wir müssen beginnen uns nicht als Mensch, sondern als Menschheit zu sehen.

Wir schaffen die Transformation entweder zusammen oder gar nicht.

Menschliches Fehlverhalten und Naturkatastrophen

Der Mensch ist nur ein Staubkorn im unermesslichen Universum.

Grundsätzlich gibt es keinen Konflikt zwischen Mensch und Schöpfung. So wie ein Kind berechtigt ist, die Milch seiner Mutter zu genießen und die Biene den Honig der Blüten, ebenso darf sich der Mensch an den Bodenschätzen der Natur erfreuen. Aber als Folge unkontrollierter Wünsche und rücksichtsloser Ausbeutung der natürlichen Ressourcen reagiert die Natur mit Katastrophen, die Angst einflößen.

Naturkatastrophen wie Erdbeben, Vulkanausbrüche, Dürren und Überschwemmungen sind die Folge von Störungen im natürlichen Gleichgewicht der Natur, ausgelöst durch rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Bodenschätze. Man muss die Menschheit vergleichen mit einem Verrückten, der die Axt schwingt gegen den Ast, auf dem er sitzt.

Alle Arten von Mineralien und Erzen werden willkürlich zum sogenannten Nutzen der Menschheit abgebaut. Die Erde ist eine Kugel. Der systematische Abbau von Material auf einer Seite führt zu einer Störung des Gleichgewichts, da die andere Seite dadurch schwerer wird. Es ist die göttliche Verteilung der Materie, die das Gleichgewicht aufrechterhält. Dieses Gleichgewicht sollte nicht gestört werden.

Der Verlust des Gleichgewichts ist die Ursache von Erdbeben und anderen Naturkatastrophen. Der Mensch stört nicht nur das Gleichgewicht auf der Erde, er verunreinigt auch die Meere durch industrielle und städtische Abfälle. Die Wasserverunreinigung hat ein Stadium erreicht, in welchem die Menschen gezwungen sind, verunreinigtes Wasser zu trinken.

-Sathya Sai Baba-

Das Kaliyuga-Zeitalter ist das Zeitalter, indem unsere Erde stark an Energie verloren hat, bzw. vom Menschen geraubt wurde. Jetzt ist es an der Zeit die Erde wieder mit Energie zu füllen, etwa durch Lichtmeditationen, Nächstenliebe und anderen wahrhaftig heilbringenden Lebensweisen.



Wir sind keine Menschen mit spiritueller Erfahrung, sondern spirituelle Wesen mit menschlicher Erfahrung!



Der göttliche Funke

Du sollst erkennen, was du bist. Du sollst Vertrauen haben.
Du bist ein einmaliges, unverwechselbares, unauslöschbares Wesen.
Nichts ist wie du, nichts wird jemals so sein wie du.
Weißt du was das bedeutet? Kein anderes Wesen, nichts in diesem Universum ist dir gleich.
Dieses Wunder gibt es nur einmal und das bist du!
Erkennst du jetzt, wie wunderbar du bist?
Und obwohl du diese Eigenschaft hast, haderst du.
Ich frage dich: Warum, O Mensch, bist du so kleingläubig?
Warum, glaubst du, wurde bei deiner Erschaffung so viel Sorgfalt walten gelassen? Weil Gott dich liebt!
So, wie du bist, einzigartig und einmalig. Wie aber gehst du mit dem Geschenk deines Lebens um?
Du versuchst immer anders zu sein, bist unzufrieden, haderst, versuchst die unmöglichsten Dinge, um dich zu verändern, anderen gleich zu sein. Du versuchst oft so zu sein, wie dieser oder jener.
Erkenne, O Mensch, deine Einmaligkeit ist es, die du behalten darfst.
Dass du so bist, wie du bist, ist das größte Wunder, das es gibt.
Darum erkenne, dass du ein Geschöpf der Liebe bist. Du wurdest geboren aus Liebe zu euch Menschen, und ihr bekamst noch ein Geschenk von mir. In euch schlummert der göttliche Funke, und daran sollst du meine Liebe zu dir erkennen. Ich teile meine Allmacht mit dir. Die Allmacht der Liebe, denn nur sie wurde den Menschen gegeben und keinem anderen Wesen.
Das drückt es aus, wenn ich sage: Ich schuf euch nach meinem Ebenbild. Dieser Teil in euch ist der Ausdruck meiner unendlichen Liebe und Gnade. Das ist es auch, was dich unauslöschlich mit mir verbindet, denn nie, niemals kann dieser Funke in dir ausgelöscht werden. Er überdauert alle Zeit.
Siehst du nun, wie und was du bist? Nimm es an und erkenne:
Ich und der Vater sind eins! Wenn du dies erkennst, O Mensch, ab diesem Tag wird Friede und Liebe in dir sein. Dann bist du angekommen bei dir und mir.
Darum denke immer daran, die Allmacht der Liebe kann alles in deinem Leben verändern, an dem du sie erkennst.

Aus dem Buch:
„Habe keine Angst mein Kind
ich beschütze dich“
Botschaften der Liebe, gesandt
durch die Gnade des höchsten
Seins Sathya Sai Baba

Begrenzung der Wünsche

**Frieden liegt in den Tiefen eurer Herzen,
so wie Wasser in der Erde liegt.**

**Um an das Wasser heranzukommen, müsst ihr die sinnlichen Wünsche
ablegen.**

**Das Rezitieren des Namens Gottes und Seine Betrachtung (Kontemplation)
sind der leichteste Weg, um in diesem Zeitalter das Lebensziel zu erreichen.**

- Sathya Sai Baba -

Unsere Wünsche binden uns

Wenn einer einen Affen fangen will, präpariert er ein Gefäß mit einer kleinen Öffnung und füllt es mit ein paar Süßigkeiten. Der Affe, der das Futter gerne haben möchte, steckt seine Pfote in das Gefäß und ergreift eine große Handvoll Futter. Aber die gefüllte Faust kann er durch die kleine Öffnung nicht mehr herausziehen. Nur wenn er seinen Griff lockert, ist es ihm möglich, sich zu befreien. Das Verlangen nach dem Futter ist es, was seine Pfote festhält.

Diese Welt ist das Gefäß, und unsere karmischen Verstrickungen sind die enge Öffnung. Unsere Wünsche sind die Süßigkeiten im Gefäß, und da die Welt dieses Gefäß ist, das die Wünsche "Süßigkeiten" enthält, steckt der Mensch seine Hand in das Gefäß. Sobald er seine Wünsche aufgibt, kann er sich frei bewegen.

Um Freiheit zu erlangen, muss man zuerst verzichten und aufgeben. In der Sprache der Philosophen heißt das "Entsagung". Wir meinen, dass es die Welt ist, die uns bindet, aber die Welt ist nicht der aktive Teil. Es ist unser eigenes Verlangen, das uns bindet.



Sathya Sai Baba

Begrenze deine Wünsche und sei glücklich!

**In erster Linie sollte der Mensch versuchen,
allmählich die Wünsche, das Verlangen unter Kontrolle zu bringen.**

**In dem Ausmaß, in dem die Wünsche anwachsen und sich vermehren,
gehen die menschlichen Qualitäten zurück und verringern sich.**

**Je mehr Wünsche wir haben, desto mehr Ruhelosigkeit entwickeln
wir.**

**Wenn wir die Wünsche und die Vorlieben/Zuneigungen verringern,
werden wir Seelenfrieden haben.**



Habt keine Wünsche an Gott;

was immer Er mit euch macht,

wie immer Er euch behandelt -

**es ist das Geschenk, das Er euch am liebsten geben
möchte.**

- Sathya Sai Baba -



Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten!

Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht,
dass wir ungenügend sind,
unsere tiefgreifendste Angst ist,
über das messbare hinaus kraftvoll zu sein.
Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit,
die uns am meisten Angst macht.

Wir fragen uns, wer bin ich,
mich brillant, großartig, talentiert,
phantastisch zu nennen ?
Aber wer bist Du, Dich nicht so zu nennen ?
Du bist ein Kind Gottes.
Dich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt.
Es ist nichts Erleuchtetes daran,
sich so klein zu machen,
dass andere um Dich herum sich nicht unsicher zu fühlen.

Wir sind alle bestimmt, zu leuchten,
wie es die Kinder tun.
Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes,
der in uns ist, zu manifestieren.
Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen.
Und wenn wir unser Licht erscheinen lassen,
geben wir anderen Menschen die Erlaubnis,
dasselbe zu tun.
Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind,
befreit unsere Gegenwart automatisch andere.

Nelson Mandela

Ehem. Staatspräsident Südafrika, Antrittsrede 1994

Anthroposophisches Zentrum Ortloff & Fontein

Zentrum für energetische Wirbelsäulenbegradigung nach Pjotr Elkunoviz



Bildmaterial teilweise entnommen aus
„Die energetische Wirbelsäulenbegradigung“ von Tanja Ackersberg

Reiki- und Heilerschule

Hingbergstr. 156
45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 42 99 40